

Kulturlandschaft Klostertal

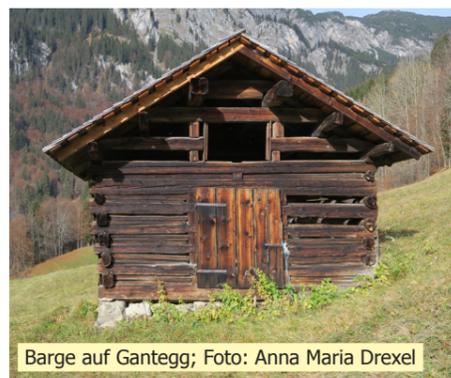
Das von DI Dr. Anna Maria Drexel (Universität für Bodenkultur) und Mag. Christof Thöny bearbeitete Pilotprojekt zur Dokumentation von Heubergen, Ställen und Maisäben in der Kulturlandschaft des Klostertals konnte nun abgeschlossen werden. Wir bedanken uns bei der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg für die finanzielle Unterstützung. Die Ergebnisse werden über das Geografische Informationssystem des Landes Vorarlberg (VoGIS) zugänglich gemacht.

Es wäre wünschenswert, dass das Pilotprojekt keine einmalige Angelegenheit bleibt. Der Museumsverein Klostertal wird sich deshalb in den nächsten Jahren intensiv um die Einrichtung eines Kulturlandschaftsfonds für die Region bemühen. Dessen Ziel sollen einerseits weitere Schritte zur Dokumentation der Kulturlandschaft und andererseits kon-

krete Maßnahmen für deren Erhaltung sein. Besitzerinnen und Besitzer von interessanten Gebäuden können gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Über historische Fotografien zur ehemaligen Bewirtschaftung der Bergmähder würden wir uns besonders freuen.



Schäferhütte Radonabobel; Foto: Georg Gantner



Barge auf Gantegg; Foto: Anna Maria Drexel

EU Programme

Durch mehrere Projekte, die aus dem Leader-Programm und dem Interreg-Programm der Europäischen Union gefördert wurden, konnten in den vergangenen Jahren viele Initiativen des Museumsvereins Klostertal ermöglicht werden. Zahlreiche Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen wurden dank der finanziellen Unterstützung umgesetzt. Zwei wichtige Interreg-Projekte zu den Themen „Migrationsgeschichte“ und „Wintersport“ werden derzeit gerade abgeschlossen.

Auch in der neuen Förderperiode der EU, die bis 2027 dauert, werden wir uns intensiv um Drittmittel bemühen. Dabei spielen zunehmend auch international ausgerichtete Programme wie Erasmus+, Creative Europe und CERV (ehemals „Europa für Bürgerinnen und Bürger“) eine Rolle. Ein Erasmus+ Projekt mit dem Titel „Roots. Learn where you live“ konnte dieser Tage mit Partnerinstitutionen in Griechenland, Portugal und Ungarn gestartet werden. Über alle Aktivitäten werden wir auch in zukünftigen Ausgaben dieser Museumsinformationen berichten.



Beim Heuen in den Bergmähdern

Wir freuen uns über Hinweise zu den abgebildeten Personen.



Attraktive Geschenke warten auf Unterstützerinnen und Unterstützer des Arlbergbahn Crowdfundings. Foto: Hanno Thurnher/Cinedoku

Veranstaltungen im Herbst

Anfang September ist der Museumsverein Klostertal in einen ereignisreichen Herbst gestartet. Auch im Oktober werden noch mehrere Veranstaltungen stattfinden, zu denen wir Sie herzlich einladen. Die Themenschwerpunkte reichen von der Kulturlandschaft bis hin zur regionalen Zeitgeschichte. Nach den Ausstellungen „Historische Architektouren“ und „Nach Westen: Geschichten von Auswanderungen aus dem Klostertal“ präsentieren wir in den kommenden Wochen eine weitere Ausstellung im Klostertal Museum. Diese trägt den Titel „Mejes. Bauernhöfe in Gröden“, womit der Jahresschwerpunkt „Kulturlandschaft“ einen

Abschluss findet. Es freut uns, dass das Museum Gherdëina diese Wanderausstellung erstmals für eine Präsentation in Österreich zur Verfügung gestellt hat. Einmal mehr können wir dadurch die Bedeutung von Kooperationen in der modernen Museumsarbeit zum Ausdruck bringen. In beeindruckenden Fotografien wird die jahrhundertealte Kulturlandschaft des Grödentales illustriert. Mit der Präsentation der Wanderausstellung wird der Blick im Klostertal Museum weit über die Grenzen hinaus möglich gemacht. Das Projekt zeigt auf, wie über Jahrhunderte gewachsene bäuerliche Kultur und Architektur für zukünftige Generationen dokumentiert werden können. Die Kulturlandschaft der Region zu dokumentieren, könnte auch für das Klostertal beispielgebend sein und eine Fortführung der viel-

seitigen Bemühungen des Museumsvereins Klostertal darstellen.

Arlbergbahn-Archiv

Ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft des Klostertals ist zweifellos die Arlbergbahn, weshalb wir die Schaffung einer Dokumentationsstelle mit Archiv zu diesem Thema anstreben. Die Crowdfunding-Kampagne zur Schaffung der Grundlagen dafür läuft noch bis Ende November und es sind noch einige Anstrengungen erforderlich, um die für eine Förderung notwendige Finanzierungsschwelle zu erreichen. Wir freuen uns über alle Beiträge, die online gespendet werden (www.arlbergbahn.com). Alternativ ist dies auch über eine Kontaktaufnahme mit dem Verein möglich.



Veranstaltungen und Termine im Oktober und November

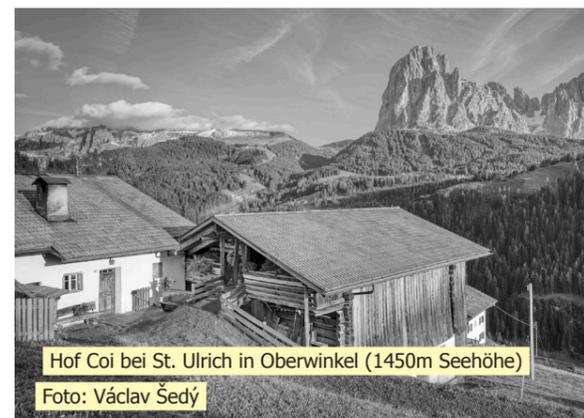
Samstag, 2. Oktober 2021

18.00 bis 01.00 Uhr
Lange Nacht der Museen im Klostertal Museum

18.00 Uhr
Interaktive Lesung für Volksschulkinder mit Elisabeth Pfeifer-Pögler aus dem Buch „Mission Gugguruz“

20.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „MEJES. Bauernhöfe in Gröden. Das Gedächtnis einer Landschaft“

**BITTE BEACHTEN SIE:
Eine Teilnahme an den Herbst-
Veranstaltungen ist nur mit
ANMELDUNG und 3G-REGEL möglich.**



Hof Coi bei St. Ulrich in Oberwinkel (1450m Seehöhe)
Foto: Václav Šedý

9. und 10. Oktober 2021

Ein Wochenende mit dem Schwerpunkt „Regionale Zeitgeschichte“ (als Beitrag für das internationale Projekt „Human Times“)

Samstag, 9. Oktober 2021

15.00 Uhr
Exkursion: Die NS-Zeit und ihre Spuren, begleitet von Christof Thöny
Treffpunkt: Klostertal Museum

Sonntag, 10. Oktober 2021

15.00 Uhr
Erzählcafé: Kindheit unter dem Hakenkreuz
Klostertal Museum

Samstag, 30. Oktober 2021

13.30 Uhr
Kulturlandschaftswanderung über die Brazer Böden mit musikalischer Begleitung
Treffpunkt: Gemeindeamt Innerbraz

Die von einem Ensemble des Musikvereins Braz begleitete Wanderung führt über die uralte Kulturlandschaft der „Brazer Böden“ von Innerbraz nach Außerbraz. DI Dr. Anna Maria Drexel (Universität für Bodenkultur) und Mag. Christof Thöny (Museumsverein Klostertal) geben dabei Einblick in die Besonderheiten dieses Raumes und ein aktuelles Projekt zur Inventarisierung der Klostertaler Kulturlandschaft. Mit einer Jause am Mottnerhof bei der Familie Dünser in Außerbraz wird der Nachmittag gemütlich abgeschlossen.



Brazer Böden
Foto: Henning Heilmann

Sonntag, 31. Oktober 2021

Abschluss der Museumssaison 2021

15.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung „MEJES“

16.00 Uhr
Musikalischer Abschluss
Anschließend gemütlicher Ausklang

Samstag, 6. und Freitag, 12. November 2021

jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr
Abgabestelle für „Weihnachten im Schuhkarton“
Klostertal Museum

PUBLIKATIONEN



Migrationen in der Geschichte des Klostertals

(Schriftenreihe 13)

Christof Thöny

80 Seiten
€ 18/ 15 für Mitglieder



Geschichte des Wintersports im Klostertal

(Schriftenreihe 14)

Christof Thöny

ca. 60 Seiten
€ 18/ 15 für Mitglieder

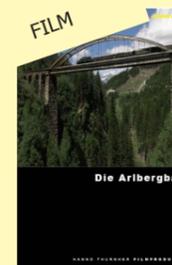
MEHRJÄHRIG!



Die Arlbergbahn im Wandel der Jahreszeiten

Farb-Abbildungen mehrjährig

KALENDER
€ 18/15 für Mitglieder



Die Arlbergbahn DVD

Hanno Thurnher Filmproduktion

ca. 40 Minuten
€ 19,90

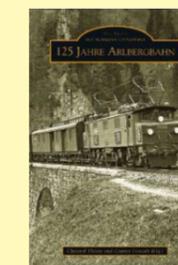
Neue Publikationen

Die Schriftenreihe des Museumsvereins Klostertal konnte mit dem Sammelband „Migrationen in der Geschichte des Klostertals“ erweitert werden. Fünf Autoren widmen sich dabei der saisonalen und dauerhaften Auswanderung aus dem Klostertal. Weitere Publikationen folgen in den kommenden Wochen – im Mittelpunkt stehen dabei die Geschichte des Wintersports im Klostertal, die Skipionierin Therese Sohm geb. Mathies aus Stuben am Arlberg und die Geschichte des Hotels Post in Stuben am Arlberg.



Arlbergbahn Lesebuch - Geschichten entlang der Eisenbahn von Bludenz nach Landeck und zurück.

192 Seiten
€ 22



125 Jahre Arlbergbahn Bildband

Günter Denoth und Christof Thöny

128 Seiten
€ 18,90

KONTAKT

Kathrin Novis (Sekretariat)
info@museumsverein-klostertal.at
+43 650 5200 932

Christof Thöny (Obmann)
christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
+43 664 4911 474

IMPRESSUM

Museumsverein Klostertal
Arlbergstr. 60a | 6752 Wald am Arlberg
www.museumsverein-klostertal.at
Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny
Lektorat: Jasmine Türk
Ausgabe 05 | Herbst 2021
Druck- und Satzfehler vorbehalten.